

## Transkription von Urkunde SAW 1450c

Ort, Datierung: Salzwedel, 1450-09-14

Signatur: Stadtarchiv Salzwedel, 122/5g

Inhalt: Rat der Stadt Salzwedel: Rentenbeleg

Wy Hans almpstede , Hans sch(er)mer , Kersten schulte werner wittekop , Dyder(ik) Lage(n)dorp ,  
Clawes / Kolnir , Cone brewitz Ernbr(e)cht sch(er)nekow , Tide wolt(er) wolt(er)s vnde Otte  
vintzelb(er)g Radman(ne) der / olde(n)stad Soltwedel Bekenn(en) in desse(n) breue ape(n)bar(e)  
tuge(n)de vor alszwem(e) , dat wy na rade mid wille(n) / vnd(e) vulborde vns(er) eldeste(n) in de(m)  
Rade r(e)cht vnd(e) redelige(n) vorkofft hebbe(n) , vnd(e) vorkope(n) in crafft / desses breues In de(n)  
Rente(n) vnd(e) tinsen de vns(er) Stad alle Jarliges vallen vnde tokome(n) dem(e) erlige(n) / Ern  
Kerste(n) bott(e)n p(re)ster(e) to behuff der gme(n)de(n) de he van vns In beueli(n)ge hefft twe pund  
pen(ninge) / Jarlig(er) re(n)te vor vefftig m(a)rk pen(ninge) vns(er) Stad wer(inge) , de vns to dancke  
wol v(er)nuged syn vnde / wii vord in vns(er) stad nüth vnd(e) frome(n) gekered hebben Desse twe  
pu(n)d pen(ninge) Rente(n) wille(n) vnde / schulle(n) wii vnde vnse Nakome(n) dem(e)  
geno(me)d(e)n Ern Kersten vnde syn(en) Nakomen(en) hebben(e) der / Co(m)me(n)den Alle Jarliges  
to veertiide(n) des Jares alse to winachte(n) neystko(men)d(e) to pasche(n) , to / Su(n)te Johan(nis)  
baptiste(n) vnde to Su(n)te Michaelis dage , dar neystuolge(n)de , to eyn(er) yowelk(e)n / tiid teyn  
schill(inge) pen(ninge) erben(omed(er) wer(inge) vth vnde van vns(er) Stad tinsen vnd(e) re(n)ten  
entrichte(n) / vnde geue(n) Doch so mede Imbescheden wan(ne) vns vnde vnsen Nakomen(en) , des  
wolgelusted / mogen wii desse yarlige Renten wedder afflosen vnde kopen vnde wan(ne) wij dat den  
Wille(n) / schullen wii dem(e) hebber(e) der Come(n)den desse vefftig mark pen(ninge)  
erben(omed(er) wer(inge) mid allen / nastendige(n) bedageden Rente(n) vul vnde all entrichte(n) vnde  
Betalen , de suluen vefftig / m(a)rk pen(ninge) wii alszden(n)e mid hulpe des hebbers der gme(n)den  
van stund an gude wisse / Rente to der gme(n)den Behuff vnde dar ewichligen by to bliue(n)de weder  
beleggen wille(n) / vnde schullen vnde wen(ne) dat also geschen ist schullen vns vnsen Nakomen(en)  
vnde / vnser Stad desse yarlige Rente wedder fry qwyd vnde losz Des to mer(er) tuchnisse / hebben wii  
obg(e)n(a)nt(e) Radma(n)ne vns(er) stad Ingesegele witlige(n) heten henge(n) an / desse(n) Breff Na  
godes bord verteynhu(n)d(er)t dar na In deme vefftigsten Jare / Am(e) Mandage vor Su(n)te Mathej  
des hilge(n) Apostels vnd(e) Ewa(n)geliste(n) dage /